

Premiere

ORLANDO

Opera seria in drei Akten von Georg Friedrich Händel

Text nach Carlo Sigismondo Capece

In italienischer Sprache mit deutschen und englischen Übertiteln

Musikalische Leitung: Simone Di Felice

Inszenierung: Ted Huffman

Bühnenbild: Johannes Schütz

Kostüme: Raphaela Rose

Choreographie: Jenny Ogilvie

Licht: Joachim Klein

Video: Georg Lendorff

Dramaturgie: Maximilian Enderle

Orlando: Zanda Švėde

Angelica: Kateryna Kasper

Medoro: Christopher Lowrey

Dorinda: Monika Buczkowska

Zoroastro: Božidar Smiljanić

Tänzer*innen: Mar Sánchez Cisneros, Marion Plantey,

Evie Poaros, Gabriele Ascani, Jonathan Schmidt

Statisterie der Oper Frankfurt

Frankfurter Opern- und Museumsorchester

Mit freundlicher Unterstützung des Frankfurter Patronatsvereins – Sektion Oper

Durch den Rückgriff auf Ludovico Ariostos 1516 erschienenes Versepos *Orlando furioso* versuchte **Georg Friedrich Händel** (1685-1759) seine Londoner Opernunternehmungen wieder in Schwung zu bringen. Nachdem seine erste Royal Academy of Music 1728 gescheitert war, wagte er 1729 einen Neustart: Mit Wiederaufnahmen älterer Werke wie *Rinaldo* und neukomponierten Opere serie wie *Ezio* konnte er aber nur bedingt an vergangene Erfolge anknüpfen. Die Auseinandersetzung mit dem 1733 am King's Theatre, Haymarket, London bejubelt uraufgeführten *Orlando* bot ihm nun die Möglichkeit, verkrustete Opernkonventionen aufzubrechen und dem Londoner Publikum ein emotional tiefgehendes, von barockem Zauber und aufklärerischer Moral gleichermaßen geprägtes Spektakel zu präsentieren.

Zum Inhalt: Der Krieger Orlando hat die Orientierung verloren. Soll er sein Glück in der Liebe oder im Streben nach Ruhm suchen? Der Zauberer Zoroastro will ihn zurück auf den Pfad militärischer Tugend führen, wogegen sich Orlando aber sträubt: Anstatt zu kämpfen, möchte er als Liebender zum Helden werden. Seine Angebetete Angelica, der Orlando einst das Leben gerettet hat, begehrt nun allerdings den Soldaten Medoro. Als Orlando von ihrer Liaison erfährt, verliert er den Verstand. Vor Eifersucht rasend, tötet er Angelica und Medoro. Durch seine Zauberkraft rettet Zoroastro die beiden und befreit Orlando schließlich von seinem Wahn. Reumütig verspricht dieser, seine Leidenschaften künftig zu zügeln. Auch die Schäferin Dorinda leidet an unerfüllter Liebesehnsucht: Sie hat ein Auge auf Medoro geworfen, der sie aber schweren Herzens abweist. Mit ihrem Liebeskummer geht Dorinda weitaus gelassener um als Orlando: Am Ende lädt sie zu einem Fest in ihrer Hütte ein, wo sowohl die Liebe als auch der Ruhm gefeiert werden sollen.

Die musikalische Leitung liegt bei dem in Italien geborenen **Simone Di Felice**, der seit 2017/18 Kapellmeister an der Oper Frankfurt ist. Hier leitete er in jüngerer Zeit Vorstellungen von Verdis *Rigoletto* und Bizets *Carmen*. 2020/21 dirigierte er Aufführungen von Mozarts *Le nozze di Figaro* sowie 2019/20 die Wiederaufnahmeserie von Händels *Radamisto*. Zu den Verpflichtungen von Regisseur **Ted Huffman** gehören am Opernhaus Zürich Stefan Wirths *Girl with a Pearl Earring* (April 2022) und Gounods *Roméo et Juliette* (April 2023). Mit *Rinaldo* gab der Regisseur im Bockenheimer Depot sein Deutschland-Debüt (September 2017), jüngst gefolgt von einer kontrovers aufgenommenen *Zauberflöte* im Haus am Willy-Brandt-Platz. Die Besetzung weist fast ausschließlich Namen aus dem Ensemble der Oper Frankfurt auf: **Zanda Švėde** (Orlando), **Kateryna Kasper** (Angelica), **Monika Buczkowska** (Dorinda) und **Božidar Smiljanić** (Zoroastro). Einziger Gast ist der Amerikaner **Christopher Lowrey** (Medoro), der mit Auftritten an zahlreichen internationalen Bühnen zu den führenden Countertenören der jüngeren Generation zählt.

Premiere: Sonntag, 29. Januar 2023, 18 Uhr im Opernhaus

Weitere Vorstellungen: 4., 10., 12. (18 Uhr), 18., 25. Februar, 4., 10., 12. (15.30 Uhr) März 2023

Falls nicht anders angegeben, beginnen diese Vorstellungen um 19 Uhr

Preise: € 16 bis 190 (12,5% Vorverkaufsgebühr nur im externen Vorverkauf)

Karten sind bei unseren üblichen Vorverkaufsstellen, online unter www.oper-frankfurt.de oder im Telefonischen Vorverkauf 069 – 212 49 49 4 erhältlich.

Hiermit wird um Veröffentlichung dieser Termine gebeten. Zur Absprache der Vorberichterstattung, Bestellung von Fotomaterial und Reservierung Ihrer Pressekarten ist Holger Engelhardt (Leitung Presseferat) unter der Nummer 069 - 212 46 727 erreichbar. Seine Faxnummer lautet 069 - 212 37 164, oder senden Sie eine E-Mail an holger.engelhardt@buehnen-frankfurt.de.